



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Harfentöne

Schmoll von Eisenwerth, Carl Th.

Wien, [1878]

Jn B.....'s Stammbuch

urn:nbn:de:hbz:466:1-35935

Und in dem kleinen Himmel sein
Da glänzt ein Stern wie Gold;
Das Blümlein spricht: „Vergiß nicht mein
Und bleib' mir immer hold!“ —

So blüht in stiller Einsamkeit
Der Tugend holde Blum',
Und gründet auf Bescheidenheit
Ihr ganzes Heiligthum. —

In B.....'s Stammbuch.

Blättchen, dir hab' ich es anvertraut! —
Sag' der Freundin, wenn Ihr Aug' dich findet,
Wenn es sanft auf dich herniederschaut:
Daß mich treue Freundschaft an Sie bindet!
Aber mehr darfst du Ihr nicht verrathen, —
Nichts von meines Herzens stillem Triebe; —
Lass' sie selbst empfinden und errathen,
Daß ich Sie vor allem Andern — —

Die Burgruinen.

Seid mir gegrüßt, ihr Mauern und ihr Thürme,
Dran seit Jahrhunderten die Zeit genagt,
Die ihr trotz aller Wetter, aller Stürme,
Noch kühn empor in das Gewölke ragt!

Die Zinnen, die euch krönten, sind verschwunden,
Die Föhre schmückt des schlanken Wachtthurms Haupt,
Der Ginster hat die Stirne ihm umwunden,
Den Fuß hat ihm der Ephen dicht umlaubt.

Am Bogenfenster, draus mit Späherblicke
Der Burgwart nieder in das Thal geschaut,
Hat in des ausgefallnen Quaders Lücke
Der Uhu seiner Brut das Nest gebaut.